



Über das Schreiben.

Constantine hat Folgendes geschrieben: Hallo Jerome,

wie bereits **nebenfluss** anmerkte, es wurde in den Kommentaren nicht nur auf deine Orthografie, sondern auch auf den Inhalt deines Textes eingegangen. Dazu kam von dir bisher keine Stellungnahme.

Zitat: Ich wollte einzig und alleine nur ansprechen, dass es wahrscheinlich kontraproduktiv ist jemanden nur auf die Rechtschreibung fest zu setzen und bereits aus Prinzip nichts zu lesen wo mangelnde Rechtschreibung gegeben ist.

Würdest du ein Gericht essen, welches der Koch versalzen, angebrannt oder dir noch tiefgefroren präsentiert? Für viele Autoren ein Grund nicht weiterzulesen bzw. für den Gast ein Grund ein Restaurant zu meiden.

LG,
Constantine

Darauf werde ich bald eingehen.

Mit dem Gericht ist zwar ein gutes Beispiel, jedoch nicht passend.

Man kann es eher so vergleichen.

Nur weil bei dem einen Italiener die Lasagne nach frisch erbrochenem aussieht kann sie doch trotzdem vorzüglich schmecken oder?

Wenn du es mit einem tief gefrorenen Gericht vergleichst, wäre es in etwa so als würde ich euch hier chinesische Schriftzeichen präsentieren, was ja nicht der Fall ist.

Nur weil ein Koch die Lasagne noch nicht so hinbekommt, dass sie nicht auseinander fällt, heißt das noch lange nicht das sie auch so schmeckt.

Ist wie mit den Menschen.

Wer nur auf die Optik schaut verpasst viel im Leben und bleibt stets an der Oberfläche.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).